WOHNHAUSANLAGE HEUSTADELGASSE WIEN 22

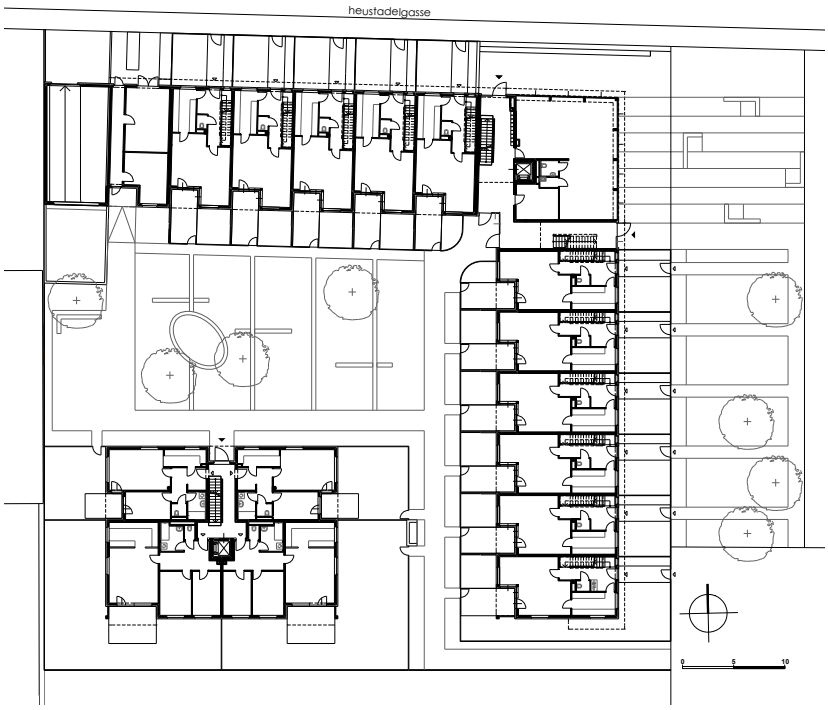
Die städtebauliche Situation ist durch eine Entréefunktion zum neuen Siedlungsgebiet „Heustadelgasse“ und zur Naturlandschaft der Lobau gekennzeichnet. Diese wird durch den Baukörper an der Ecke Heustadelgasse und ”Lobauer Platzl” mit einem halböffentlichen Gemeinschaftsraum zum neuen Platz betont.

Die Architektur ist ruhig und durch klare orthogonale Flächen und Öffnungen gekennzeichnet. Der L-förmige Randbaukörper mit seinen vier Geschoßen ermöglicht einen für das Siedlungsgebiet sehr geeigneten Wohnungstyp – das gestapelte Siedlungshaus. Dabei handelt es sich im Prinzip um eine Maisonettenwohnung, die durch ihre Grundrisskonfiguration und die in den Hof gerichteten privaten Freiflächen eine offene, sonnenorientierte und familienfreundliche Atmosphäre aufweist und eher die Stimmung eines kleinen Hauses als die einer Wohnung vermittelt.

Die klare Struktur der Erschließung und der Konstruktion erlaubt jeweils große Grundrissflexibilität. Als Gegensatz zu diesem Stapelhaustyp stellen sich die Geschoßwohnungen in der „Stadt-Villa“ im Hof dar, deren Position auf die nahezu quadratische Form des Grundstückes reagiert und das Hereinströmen von Licht aus Süden und Westen in den gemeinschaftlichen Hofraum ermöglicht.

PROJEKTART:
Neubau einer Niedrigenergie-Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 22, Heustadelgasse 36
BAUTRÄGER:
KALLCO Bauträger GmbH
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Bernhard Kollmann
STATIK:
Ing. Werner Lacroix
BAUPHYSIK:
DI Hans Dvorak
HAUSTECHNIK:
Ing. Alfred Fessl
FREIRAUMPLANUNG:
Mag. Susanne Dworzak-Kallinger
DI Ottokar Indrak
UMFANG:
36 Wohneinheiten
GRÖSSE:
ca. 3.450 m² Wohnnutzfläche
BAUKOSTEN:
ca. € 4,6 Mio. netto

WOHNHAUSANLAGE HEUSTADELGASSE
WIEN 22



PROJEKTART:
Neubau einer Niedrigenergie-Wohnhausanlage
ADRESSE:
Wien 22, Heustadelgasse 36
BAUTRÄGER:
KALLCO Bauträger GmbH
ARCHITEKT:
Treberspurg & Partner Architekten ZT GmbH
PROJEKTLEITUNG:
Arch. DI Bernhard Kollmann
STATIK:
Ing. Werner Lacroix
BAUPHYSIK:
DI Hans Dvorak
HAUSTECHNIK:
Ing. Alfred Fessl
FREIRAUMPLANUNG:
Mag. Susanne Dworzak-Kallinger
DI Ottokar Indrak
UMFANG:
36 Wohneinheiten
GRÖSSE:
ca. 3.450 m² Wohnnutzfläche
BAUKOSTEN:
ca. € 4,6 Mio. netto